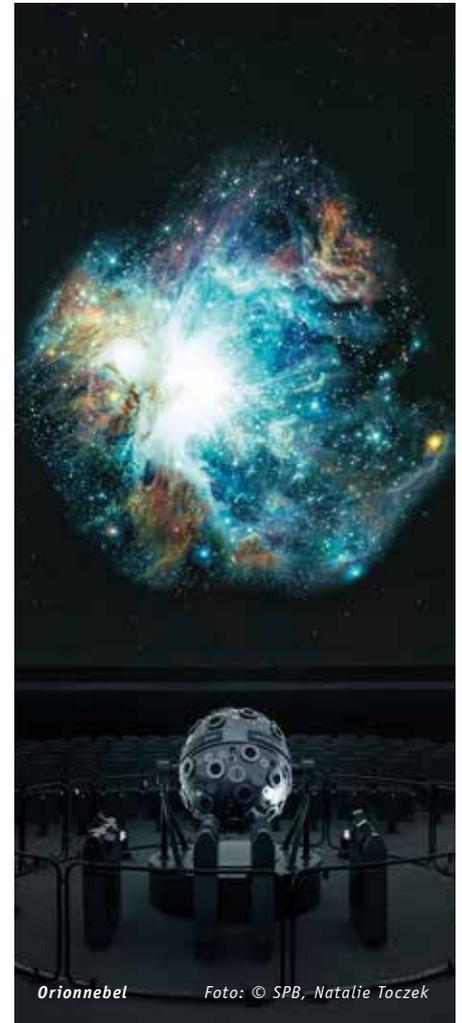


Kosmisches Klassenzimmer

Das Planetarium am Insulaner und das Zeiss-Großplanetarium in Berlin mit einer Vielzahl an innovativen Vermittlungsformen



Sie gehört zu den ältesten Wissenschaften: die Astronomie. Einst in frühen Zivilisationen aus der Beobachtung des Himmels und der Himmelskörper entstanden, wurden in der Astronomie im Laufe der Geschichte viele wichtige Entdeckungen gemacht. So hat die Erforschung des Universums nicht nur Erkenntnisse über weit entfernte Sterne, Galaxien und den Kosmos gebracht, sondern auch dazu beigetragen, die Stellung der Menschheit und des Planeten Erde im Universum zu begreifen.

Heute zählen Projektionsplanetarien und Sternwarten zu den zentralen Einrichtungen der astronomischen Vermittlung und Beobachtung. Dabei ist das **Projektionsplanetarium** mit seiner faszinierend naturgleichen

Abbildung des nächtlichen Firmaments eine der großen ingenieurtechnischen Meisterleistungen des 20. Jahrhunderts. Während das klassische Projektionsplanetarium auf die Darstellung der Phänomene vom Sonnensystem aus gesehen beschränkt war, vermag die heutige, digitale Videoprojektion (Fulldome) die freie Wahl von Ort und Zeit. **Sternwarten** hingegen bieten die Möglichkeit, den natürlichen Sternenhimmel sowie astronomische Objekte zu beobachten. Gute Teleskope bieten eine beeindruckende Sicht auf die Sterne und Planeten und ermöglichen einen besonders tiefen Blick in das Universum.

In der Hauptstadt vereint die **Stiftung Planetarium Berlin** die astronomischen

Einrichtungen Berlins. Zu denen gehören, neben der Archenhold-Sternwarte und der Wilhelm-Foerster-Sternwarte, das Planetarium am Insulaner sowie das Zeiss-Großplanetarium. Diese Einrichtungen zählen zu den wichtigsten außerschulischen Lernorten in der Hauptstadtregion. Insbesondere für Schulklassen der Sekundarstufen I und II bieten die Planetarien eine Vielzahl an Bildungsveranstaltungen, die an Lehrpläne anschließen und naturwissenschaftliche Kompetenzen fördern.

Das **Planetarium am Insulaner** gibt es seit 1965. Nach mehreren Erweiterungen und Renovierungen des seit 1991 unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes gehört es seit 2016 zur damals neu gegrün-

deten Stiftung Planetarium Berlin. Bis zum Sommer 2023 blickten im Planetarium am Insulaner knapp 6.000.000 Besucher in den Sternenhimmel. Seit Juli 2023 ist das Haus für umfangreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten geschlossen und wird zu einem zukunftsweisenden Bildungszentrum umgebaut.

Als Europas modernstes Wissenschaftstheater gilt das **Zeiss-Großplanetarium** in Berlin, dessen Grundsteinlegung 1985 erfolgte. Das Herzstück des Hauses bildete beim Einbau der Technik der erste computergesteuerte Planetariumsprojektor des VEB Carl Zeiss Jena. Anlässlich der 750-Jahrfeier Berlins wurde 1987 das Zeiss-Großplanetarium eröffnet. Im Jahr 2024 war es, mit 357.060 Besuchern, erneut Deutschlands meistbesuchtes Planetarium. Seine mächtige Außenkuppel, mit einem Durchmesser von 30 Metern, prägt das Berliner Stadtbild. Die Einrichtung verfügt über einen großen Planetariumssaal mit 307 sowie einen Kinosaal mit 160 Sitzplätzen.



Abenteuer Wissen Das Humboldt Forum entdecken



Kunst, Geschichte und Wissenschaft zum Anfassen

Mitten im Herzen Berlins wird das Humboldt Forum zum lebendigen Klassenzimmer. Hier treffen spannende Geschichten aus aller Welt auf moderne Vermittlungsformate für Klassenfahrten und Projektstage. Ob Workshops, interaktive Führungen oder digitale Expeditionsreisen: Schüler*innen tauchen tief in Themen wie Nachhaltigkeit, globale Kulturen und Wissenschaft ein.

Programme für jedes Alter

Von der Grundschule bis zur Oberstufe bietet das Humboldt Forum altersgerechte Formate: Kreativwerkstätten für die Jüngeren, Diskussionen und Forschungsmodule für die Älteren. Gemeinsam mit Kulturvermittler*innen können Klassen Objekte erforschen, Perspektiven wechseln und globale Zusammenhänge verstehen – immer mit Raum für eigene Fragen und kreative Antworten.



Lernen mit Weitblick

Wie hängen lokale Geschichten mit globalen Entwicklungen zusammen? Was können wir aus anderen Kulturen lernen? Im Humboldt Forum werden große Fragen greifbar. Auch die Architektur des Hauses lädt zum Erkunden ein: Historische Fassaden treffen auf moderne Räume mit überraschenden Blickachsen.

Ein Highlight ist die Dachterrasse mit Panorama über Berlin – ein perfekter Abschluss für einen Tag voller Eindrücke.

Humboldt Forum, Berlin
www.humboldtforum.org
education@humboldtforum.org
 T +49 30 99 211 89 89

Inspiration für Lehrkräfte

Auch Lehrkräfte profitieren von praxisnahen Angeboten: Fortbildungen, Materialpakete und individuell abgestimmte Führungen erleichtern die Organisation von Projekttagen oder Exkursionen. So wird ein Besuch nicht nur für die Schüler*innen, sondern auch für das Kollegium zu einer Bereicherung.

Ein Ausflug mit Mehrwert

Das Humboldt Forum macht Lust aufs Ausprobieren und Staunen – und bleibt dabei immer nah an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Ob als kreativer Auftakt ins Schuljahr oder als Abschluss einer Projektwoche: Hier werden Horizonte erweitert und Neugier geweckt.





Säulen der Schöpfung im Adlernebel

Foto: © SPB, Natalie Toczek

Heute bietet sich den Besuchern des Planetariums, neben neuer digitaler Medientechnik, auch eine inhaltliche Neuausrichtung. Statt ausschließlich astronomi-

sche Programme zu zeigen, wandelt sich das Planetarium vom Stern- zum Wissenschaftstheater. Das immersive Planetariumserlebnis wird mit dem Sternprojektor, dem

Herzstück des Planetariums, Planetenprojektoren sowie 360°-Fulldome-Projektionen geschaffen. Komplexe naturwissenschaftliche Inhalte können somit eindrücklich und

PADDELN STATT PAUKEN
Pädagogische Klassenfahrt in der Mecklenburgischen Seenplatte

preis-gekrönt

Tel. 039923 71 60
www.kanubasis.de/paddelnstattpauken

**BERLIN, BÄRLIN:
WIR FAHREN NACH** → **BERLIN!**

KLASSENFAHRT IN DIE HAUPTSTADT
JUGENDGÄSTEHAUS & HOTEL
ST.-MICHAELS-HEIM

Bismarckallee 23
14193 Berlin
Tel.: +49 30 89688-0
E-Mail: info@st-michaels-heim.de
WWW.ST-MICHAELS-HEIM.DE

Kontakt

Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80
10405 Berlin
Telefon 030 - 421845 10
info@planetarium.berlin
https://www.planetarium.berlin

unterhaltsam vermittelt werden. Musik und Kultur stehen ebenfalls auf dem Programm.

Im Januar 2025 wurde das Zeiss-Großplanetarium vom Landesdenkmalamt Berlin, aufgrund seiner historischen, architektonischen und städtebaulichen Bedeutung, unter **Denkmalschutz** gestellt.

Die vielfältigen **Bildungsangebote** der Einrichtung sowie das breite Spektrum an **Bildungsmaterialien** für Schulklassen sind auf unterschiedliche Alters- und Lernniveaus zugeschnitten. Wissenschaftlich anspruchsvolle Themen werden durch den Einsatz audiovisueller Elemente eindrücklich und zugleich unterhaltsam präsentiert, wodurch vielschichtige Zusammenhänge greifbarer werden.

So vermitteln die Programme für Schulklassen der **Sekundarstufe I** Grundkenntnisse der Astronomie auf spielerische und visuelle Weise. Dabei orientieren sich die Angebote eng an den Berliner Rahmenlehrplänen und fokussieren Themen wie Sonnensystem, Planetenbewegungen, Sternbilder und Jahreszeiten. Für die **Sekundarstufe II**, also die gymnasiale Oberstufe, werden Veranstaltungen angeboten, welche sich mit schwierigeren Themen befassen, wie beispielsweise der Relativitätstheorie, Schwarze Löcher, Astrophysik oder das Leben und Sterben von Sternen.

„Das Universum zum Anfassen“ gibt es in der innovativen **Dauerausstellung**. Mit dieser Ausstellung will die Stiftung neue Maßstäbe setzen und als interaktives Wissenschaftszentrum Astronomie für alle Menschen greifbar machen und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn neben dem Sehen kommt in der Ausstellung das Fühlen hinzu. Über Tasterlebnisse und Interaktionen wird die Möglichkeit geboten, komplexe Zusammenhänge aus der Wissenschaft auf spielerische Art und Weise zu erkunden.

Für **Schulklassen** bietet das Planetarium visuelle, interaktive und wissenschaftlich fundierte Bildungserlebnisse, welche den Lehrplan auf interessante Weise sinnvoll ergänzen und auch als gemeinsames Erlebnis mit der Klasse sicher lange in Erinnerung bleiben.

SALZBERGWERK
BAD FRIEDRICHSHALL

KOMM DOCH MAL RUNTER!

Das Besucherbergwerk in Bad Friedrichshall ist das perfekte Ausflugsziel für Groß und Klein.

TECHNIK
GESCHICHTE
SALZ

1. Mai – 3. Oktober | www.salzwelt.de

Salzbergwerk Bad Friedrichshall • Bergrat-Bilfinger-Str. 1
74177 Bad Friedrichshall • Tel 07131 959-3303 • info@salzwelt.de

Guidet Canoetours in Berlin

www.backstagetourism.com
service@backstagetourism.com
030 53215742

Glienicker Brücke Potsdam

EIN MUSS FÜR JEDE KLASSENFAHRT NACH BERLIN & POTSDAM!

Unsere geführte Radtour durch Potsdam!

Entspannen, den Kopf freikriegen, die Schönheit der Schlösser und Gärten genießen, Geschichte und Zeitgeschichte hautnah erfahren, hoch zu Rad und auf den schönsten Wegen...

Geführte 4-stündige Tour mit Pausen: 20 € inkl. Rad (2 Freiplätze)

www.pedales.de